

Kammzugfiguren



Worum es geht

Willi Baumeisters Zeichnungen eignen ein hoher Grad an unterschiedlichen Techniken, die teilweise genau so phantasievoll eingesetzt werden wie seine Chiffren und Zeichen eine ganz eigene Bildsprache entwickeln. Verwischungen, Frottagen und andere Durchreibe-Techniken benutzt er ebenso wie relief- oder kammartige Strukturen, hier auch im Titel direkt angesprochen. Malen und Zeichnen hatte für ihn einen vergleichbaren Stellenwert in der künstlerischen Arbeit und so ist sein zeichnerisches Werk von rund 2.300 bekannten Blättern ebenso umfangreich wie das malerische Oeuvre. Selten dienten Zeichnungen als konkrete Vorstufe zu einem Gemälde, dessen Entwurf fand in der Regel auf der Leinwand oder dem Karton selbst statt. Vorentwürfe hätten Baumeisters Vorstellung von einem kontinuierlichen Schöpfungsprozess während der Arbeit widersprochen.

Titel	Kammzugfiguren
Inventarnummer	C 2007/GL 3645
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Willi Baumeister</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1947
Technik	Kohle (gewischt), Ölkreide (schwarz), durchgerieben, fixiert
Material	Ingres-Bütten (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 48,40cm(Blatt) / Breite: 62,20cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 2007

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)